



Presseinformation

Schwerin, den 13. Mai 2021

Modellprojekt ohne verlässliche Perspektiven

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern warten weiter auf klare Vorgaben zur Durchführung des Festspielsommers 2021

Die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sind weiterhin zum Warten gezwungen: Auch nach dem MV-Gipfel der Landesregierung am 10. Mai 2021 und der Ankündigung eines Modellprojekt-Status für das Klassikfestival fehlen belastbare und Perspektiven bietende Aussagen für den anstehenden Festspielsommer. Die dringend notwendigen Vorgaben zu Besucherobergrenzen oder ein langfristig anwendbarer Stufenplan, der für alle Kulturveranstalter einsetzbar ist und Planungssicherheit liefern würde, stehen weiterhin aus. Auch die ausschließliche Ermöglichung von Open-Air-Veranstaltungen ist für Festspielintendantin Ursula Haselböck und ihr Team eine zusätzliche Hürde: Der Großteil der rund 140 Konzerte, die vom 12. Juni bis zum 18. September im gesamten Bundesland stattfinden sollen, findet in geschlossenen Räumen statt, wird jedoch – im Gegensatz zu den Regeln für die Gastronomie – von den neuen Vorgaben gänzlich ausgeklammert. Dank umfassender und bereits im Vorjahr erprobter Hygienekonzepte könnten auch diese Veranstaltungen in angepasster Form durchgeführt werden.

Intendantin Ursula Haselböck: »Die Ankündigung eines Modellprojekt-Status für die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern hat große Erwartungen geweckt. Wir haben uns endlich die so dringend notwendigen verlässlichen Aussagen vonseiten der Politik erhofft. Doch leider sind wir wieder enttäuscht worden: Mit dem Kinder- und Familienfest im Schlosspark Hasenwinkel kann nach derzeitigen Vorgaben vorerst nur eine einzige Veranstaltung stattfinden. Zu allen weiteren geplanten Konzertprojekten fehlen nach wie vor belastbare Aussagen. Hier muss dringend nachgebessert werden, um uns, aber auch allen anderen Kulturveranstaltern sowie den Künstlerinnen und Künstlern nach Monaten des Stillstands eine ernstzunehmende Perspektive bieten zu können.«

Pressekontakt
Isabel Schubert
T 0385 5918575
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

Kinder- und Familienfest in Pandemieversion

Derzeit arbeitet das Team um Intendantin Ursula Haselböck an maßgeschneiderten und angepassten Formaten, um weite Teile des dreimonatigen Konzertreisens pandemiegerecht durchführen zu können, so es die Vorgaben durch die Politik zulassen. Das Kinder- und Familienfest (13.06. Hasenwinkel) soll in einer Pandemie-Version stattfinden: ausschließlich unter freiem Himmel und erstmals mit festen Sitzplätzen. Zum weiteren Prozedere rund um diese Veranstaltungen werden Kartenkäuferinnen und -käufer direkt vom Klassikfestival informiert.

Informationen für Kunden und Kundinnen

Welche Konzerte in welcher Form stattfinden werden, hängt ausschließlich von den weiteren Beschlüssen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ab, die von der Landesregierung getroffen werden müssen. Alle Informationen zu den neuesten Entwicklungen veröffentlichen die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern so bald wie möglich auf ihrer Internetseite www.festspiele-mv.de. Karteninhaberinnen und -inhaber sowie Gäste mit einer gültigen Reservierung werden über Änderungen zum jeweils gebuchten Konzert automatisch per E-Mail benachrichtigt. Falls noch nicht geschehen, werden Kartenkäufer und -käuferinnen gebeten, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern zeitnah eine gültige E-Mail-Adresse zur kurzfristigen Kontaktaufnahme und für alle weiteren Informationen mitzuteilen. Für Rückfragen steht das Team der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern telefonisch unter 0385 5918585 oder per E-Mail unter kartenservice@festspiele-mv.de zur Verfügung.

Pressekontakt
Isabel Schubert
T 0385 5918575
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de